

# Warum wird ein Abtrünniger im Islam getötet?

Der Glaube ist eine Beziehung zwischen einem Sklaven und seinem Herrn, und wenn er sie brechen will, ist das persönliche Sache. Aber wenn er ihn offen erklären und als Vorwand benutzen will, um den Islam zu bekämpfen, sein Bild zu verfälschen und ihn zu verraten, dann ist es ein Axiom der positiven Gesetze des Krieges, dass er getötet werden muss, und das wird von niemandem bestritten.

Die Wurzel des Problems mit dem Verdacht der Apostasie liegt darin, dass die Befürworter dieses Verdachts glauben, dass alle Religionen gleichermaßen gültig sind. Sie glauben, dass der Glaube an den Schöpfer, die alleinige Anbetung und die Reinigung von allen Unvollkommenheiten und Mängeln gleichzusetzen ist mit dem Unglauben an seine Existenz oder dem Glauben, dass er in der Form eines Menschen oder eines Steins verkörpert ist oder dass er einen Sohn hat, möge Gott über all das erhaben sein. Der Grund für diese Täuschung ist der Glaube an die Relativität des Glaubens, d.h. dass alle Religionen richtig sein können, was für diejenigen, die die Grundlagen der Logik kennen, nicht möglich ist. Es ist offensichtlich, dass der Glaube dem Atheismus und dem Unglauben widerspricht, weshalb ein Mensch mit gesundem Glauben den Glauben an die Relativität der Wahrheit für eine logische Absurdität hält. Daher ist es nicht richtig, zwei widersprüchliche Überzeugungen als richtig anzusehen.

Die Abtrünnigen von der Religion der Wahrheit fallen jedoch niemals unter die Strafe des Glaubensabfalls, wenn sie ihren Abfall nicht offen erklären, und das wissen sie sehr wohl, aber sie verlangen, dass die muslimische Gesellschaft ihnen den Weg öffnet, damit sie ungestraft ihre Verspottung Gottes und Seines Gesandten verbreiten und andere zum Unglauben und Ungehorsam anstiften können. Das ist zum Beispiel das, was kein König der Erde auf dem Gebiet seines Reiches dulden würde, dass einer aus seinem Volk die Existenz des Königs leugnet oder ihn oder einen seiner Gefolgsleute verspottet oder ihm etwas zuschreibt, was seiner Stellung als König nicht würdig ist, geschweige

denn dem König der Könige, dem Schöpfer und König aller Dinge.

Manche denken auch, dass, wenn ein Muslim Gotteslästerung begeht, die Strafe sofort vollstreckt wird, aber die Wahrheit ist, dass es Ausreden gibt, die verhindern können, dass er überhaupt gelästert wird, wie Unwissenheit, Interpretation, Zwang und Irrtum, und aus diesem Grund haben die meisten Gelehrten betont, dass der Abtrünnige befragt werden muss, weil er in der Erkenntnis der Wahrheit verwirrt sein kann, mit Ausnahme des Straßenräubers [156]. Ibn Qadama / al-Mughni).

Die Muslime behandelten die Heuchler wie Muslime, und sie hatten alle Rechte der Muslime, obwohl der Prophet wusste, wer sie waren, und er nannte dem Gefährten Hudhayfah ihre Namen. Doch die Heuchler erklärten ihren Unglauben nicht.

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://www.the-faith.com/qa/de/show/59/>

Arabic Source: <https://www.the-faith.com/qa/ar/show/59/>

Saturday 23rd of May 2026 10:09:50 PM